

23.11.2020

Presstext

Modernisierung /Erweiterung

Künstlerhaus Lauenburg – „Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg“

Das Künstlerhaus Lauenburg wird im Oktober 2021 um die „Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg“ erweitert. Im Nebengebäude der Stipendiatenstätte Künstlerhaus in der Elbstraße 52 werden durch umfassende Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen moderne Ausstellungsräume entstehen, die dem kulturellen Auftrag des Künstlerhaus Lauenburg folgend ein ambitioniertes, zeitgenössisches Ausstellungsprogramm zeigen werden.

Nach Absprachen mit dem Architekturbüro Peter Rabeler werden die Bauarbeiten im März/April 2021 beginnen. Die Fertigstellung der „Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg“ soll bis zum 35-jährigen Jubiläum des Künstlerhauses im Oktober 2021 erfolgen.

Zur modernen Gestaltung der Galerieräume für zeitgenössische Künste im Inneren des Hauses gehört die Wiederherstellung der historischen Außenfassade und damit die Wiederherstellung des Gesamtensembles Marktplatz – Schifffahrtsmuseum – Maria- Magdalenen-Kirche. Der historische, zum Alten Markt geöffnete Ladeneingang wird im Rahmen des Umbaus im Erdgeschoss wiederhergestellt. Die baulichen Maßnahmen sehen u.a. die Wiederöffnung eines historischen Durchbruchs zwischen den Häusern Elbstraße 52 und 54 vor. Dies soll zukünftig den Übergang von den Ausstellungsflächen im Künstlerhaus zu den Galerieräumen der Stadtgalerie ermöglichen. Im neuen Trakt werden neben den Galerieräumen ein repräsentatives Foyer sowie Veranstaltungsräume zur Kunstvermittlung geschaffen.

Durch den Umbau entsteht eine besondere Präsentationsmöglichkeit Neuer Kunst im historischen Umfeld. Die Einheit aus Arbeiten, Wohnen, Ausstellen, Bildungsarbeit, Informa-

tion, Veranstaltungen und Café-Bar-Betrieb setzt sowohl in künstlerischer als auch architektonisch-städtebaulicher Sicht ein ausdrucksstarkes Zeichen für die Region. Durch die „Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg“ soll das touristische Potenzial des Hauses in der Region Sachsenwald-Elbe und der Stadt Lauenburg/Elbe weiter ausgebaut werden. Dabei kommen dem Fassadenrückbau der Elbstraße 52, der gleichzeitigen Öffnung zum Markt sowie der prägnanten Innenarchitektur besondere Bedeutung zu.

Ulrike Mechau-Krasemann (Vorstand des Künstlerhauses Lauenburg e.V.) setzte die Idee einer Stadtgalerie bereits 2011 im Hagenström um. Nach Beendigung des dortigen Nutzungsvertrags im Jahr 2017 kam Franz Hitzler mit dem Vorstand ins Gespräch aus dem die Idee zur Angliederung der Stadtgalerie im Nebenhaus entstand.

Die geplante Modernisierung und Erweiterung des Künstlerhaus durch die Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg, beantragt über die AktivRegion Sachsenwald-Elbe, der LLUR, wird aus Mitteln der EU, des Landes SH (IB-SH) des Kreises Herzogtum Lauenburg und der Stadt Lauenburg gefördert. Als weiterer Sponsor der Baumaßnahmen konnte die Bürgerstiftung Raiffeisenbank Lauenburg gewonnen werden. Weitere Förderung erhält das Projekt von Mitgliedern, Freund*innen des Künstlerhauses und Bürger*innen der Stadt Lauenburg. Franz Hitzler stellt das Erdgeschoss der Elbstr. 52 dauerhaft zu Nutzungskosten zur Verfügung. Es wurde im Grundbuch an den Verein übertragen.

Wir danken unseren bisherigen Förderern. Da die Baukosten jedoch noch nicht gedeckt sind, freut sich das Künstlerhaus Lauenburg über weitere Förderungen.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Anlagen:

Eine Visualisierung der neuen Ansicht des historischen Straßenzuges Elbstraße 52/54 mit Sichtachse zum alten Marktplatz, zum Museum und zur Maria–Magdalenen–Kirche, sowie historisches Bildmaterial aus dem Stadtarchiv stellen wir Ihnen gerne in digitaler Form zur Verfügung.